

Kontrollblatt

Chrysanthemum stunt viroid Chrysanthemenstauche

Geregelter Nicht-Quarantäneorganismus

Viroid



Beschreibung

Chrysanthemum stunt viroid ist der Erreger einer wichtigen Krankheit bei kultivierten Chrysanthemen und ist weltweit verbreitet. Das Viroid verursacht eine Vielzahl von Symptomen an Chrysanthemenpflanzen, die weitgehend von der Sorte und der Umgebung abhängen. Das natürliche Wirtsspektrum ist begrenzt. Nur wenige andere Wirte als Chrysanthemen erkranken.

Zu kontrollierende Pflanzen

Chrysanthemum sowie *Argyranthemum*

Symptome

Die mit diesem Viroid infizierten Pflanzen sind im Wuchs stark gestauch und ihre Stängel brüchig, insbesondere am Ansatz der Nebenzweige. Unter bestimmten Voraussetzungen sind auf den Blättern chlorotische Punkte und Flecken bzw. Schrumpfung der Blattspreite zu beobachten. Erkrankte Pflanzen blühen früher und die Blüten sind kleiner und ausgebleicht. Die Blatthäutchen sind bisweilen ausgebleicht. Temperaturen von 26-29°C und hohe Lichtintensität fördern Symptome. Zahlreiche Zuchtsorten zeigen jedoch nur wenige bis gar keine Symptome (bei *Chrysanthemum* etwa 30 % symptomlos).



Infizierte Pflanze
© Agroscope



Blattsymptome
© NPPO of the Netherlands (EPPO)
Global Database <https://gd.eppo.int/>



Infizierte Blüte unten
© J. Dunez (FR) (EPPO Global Database,
<https://gd.eppo.int/>)

Ausbreitung

Das Viroid wird sowohl mechanisch, als auch über das Saatgut und den für die Vermehrung verwendeten Schneidwerkzeugen übertragen.

Kontrolle

Regelmässige visuelle Kontrollen während der ganzen Saison.

Was tun bei Verdacht ?

Bitte markieren Sie verdächtige Pflanzen und nehmen Sie mit dem Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst Kontakt auf, um eine Probenahme abzustimmen (Tel: +41 58 462 25 50; E-Mail: phyto@blw.admin.ch).